

Wir übernehmen in unseren Verlag \*)

## Dr. W. Stefek „Das liebe Ich“

3. Auflage (5.—6. Tausend)

Brosch. Rm. 3.40, Ganzleinen Rm. 4.60

Aus dem Inhalt: Das liebe Ich — Der Kampf der Geschlechter — Lebensziele — Mali-Mali — Halbe Menschen — Der Zweifel — Das seelische Opium — Die Laktion — Die Angst vor der Freude — Wir und das Geld — Ueber den Reib — Lebenskünstler — Der Pechvogel — Ungebild — Entartete Kinder — Aufregungen — Die Brille des Königs — Feiertage — Rund um die Psychoanalyse-Aphorismen.

Sobald erschienen als Wendepunktbuch Nr. 13.

Ferner:

## Dr. W. Stefek „Der Wille zum Leben“

2. Auflage (3.—5. Tausend)

Brosch. ca. Rm. 3.25, Ganzleinen ca. Rm. 4.50

Aus dem Inhalt: Der Raufch des Tages — Ewige Studenten — Das Recht auf Faulheit — Warum sind die Menschen unglücklich — Der seelische Schwerpunkt — Vom eigenen und vom fremden Leben — Der Wettlauf des Lebens — Willensschwache Menschen — Der Held der Zukunft.

Erscheint etwa Mitte Oktober als Wendepunktbuch Nr. 14. (Z)

Geistreich und packend gibt Stefek in diesen Büchern den Grundriß einer neuen Diätetik der Seele. Ueber vielerlei Probleme scheint er nur zu plaudern — und doch greift er in die Tiefe der menschlichen Seele.

Vorzugsangebote auf Lese-Exemplare auf Bestellzettel.

Früher erschienen von dem weltbekannten Nervenarzt in der Reihe unserer Wendepunktbücher

## Dr. med. W. Stefek Briefe an eine Mutter

Teil I. „Kleinkindalter“

2. Auflage, 6.—8. Tausend. Brosch. Rm. 2.25, geb. Rm. 3.50

Teil II. „Vor und nach den ersten Schuljahren“

1.—5. Tausend. Brosch. Rm. 2.80, geb. Rm. 4.—

Z Teil III. „Pubertät und Reifejahre“

Brosch. Rm. 2.80, geb. Rm. 4.—

„Jeder Mutter und jeder Erzieherin, überhaupt jedem Menschen, der mit Kindern zu tun hat, möchte man diese, von einem warmherzigen Arzte geschriebenen Briefe, in die Hand geben . . . Es ist alles so klar und anschaulich geschrieben, vieles in Worte gefaßt, was die meisten Erzieher nur unbestimmt empfinden und merken.“ Soziale Arbeit v. 13. 9. 30.

## Wendepunkt-Verlag Basel · Leipzig · Wien

Generalvertretung Lühse & Co., Leipzig C 1, Auslieferung f. d. Schweiz: Heinrich Majer in Basel, für Deutschösterreich: W. Müller, Wien, für Groß-Berlin: Max Gumpel, Charlottenburg-Berlin

\*) Wird bestätigt: Verlag Otto Salle, Berlin.